



Langsam schwamm Knut Knurrhahn durch die Tiefen der Nordsee und schaute sich um. Seine Freunde waren noch nicht zu sehen, obwohl sie sich vor ihrer Höhle verabredet hatten. Seit ungefähr zwei Wochen gab es nun den Geheimbund der Seesterne und er, Knut Knurrhahn, war der Chef der Bande.

Stolz trug er das Abzeichen, einen kleinen roten Seestern, an seiner Brust. Ungeduldig wartete er vor dem Höhleneingang, als seine beiden Freunde Schimmi Scholle und Kalli Kabeljau eilig herangeschwommen kamen. Schon von weitem riefen sie das geheime Losungswort „Flossen hoch“, worüber ihr Bandenchef sehr ärgerlich wurde.

„Schreit noch lauter, damit es auch der letzte Schlammwurm hört!“ Er war ziemlich sauer und schimpfte sie „Anfänger“, als er nachsah, ob auch jeder sein Abzeichen trug. Dann schwammen sie gemeinsam in ihre Bandenhöhle.

„Hiermit eröffne ich die heutige Sitzung der Seesternbande.“
Knut Knurrhahn erhob sich feierlich von seiner Muschel.
„Ich stelle fest, dass alle Mitglieder vollständig erschienen sind.
Der heutige Programmpunkt ist: Aufgaben der Seesternbande.
Ich bitte um Wortmeldungen.“
Alle drei dachten angestrengt nach. Knut Knurrhahn schaute
hinauf zur Decke. Kalli Kabeljau lutschte an seiner Flosse und
dachte an den leckeren Algensalat, den er heute Mittag gegessen
hatte. Schimmi Scholle kämpfte mit seinen immer schwerer
werdenden Augenlidern und unterdrückte ein Gähnen. Nach
drei Minuten angestrengten Nachdenkens sagte Knut Knurrhahn:
„Okay, wir verschieben diesen Programmpunkt auf später.“
Kalli Kabeljau und Schimmi Scholle nickten erleichtert und alle
drei beschlossen, nach draußen zu schwimmen.

Sie schwammen dicht nebeneinander und taten ziemlich wichtig.
Jeder versuchte, sich noch mehr in die Brust zu werfen, damit
auch alle den tollen Seestern sehen konnten. Doch leider
mussten sie sehr schnell feststellen, dass sie niemand beachtete.
„Das müssen wir ändern“, sagten sich die drei und tobten durch
die Nordsee.

